

Stadt Haan
Eingang: 23. Aug. 2021
Amt:



CDU RATSFRAKTION
HAAN

CDU Ratsfraktion Haan | Bahnhofstr. 43 | 42781 Haan

CDU Ratsfraktion Haan

Bahnhofstr. 43
42781 Haan

Vorsitzender: Jens Lemke
Geschäftsführer: Vincent Endereß

Tel.: 02129 53232
Mail: fraktion@cdu-haan.de
Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 0

An die Bürgermeisterin
der Stadt Haan
Dr. Bettina Warnecke
Herrn Jochen Sack
Vorsitzender des JHA
Rathaus
42781 Haan

STADT HAAN
Eingang
Eing. 23. Aug. 2021
Amt:

Handwritten: 23.8

Haan, den 20.08.2021

Ein Baum als Babybegrüßung

*Handwritten: Franke / Franke
70*

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Sack,

für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23. September 2021 beantragt die CDU-Fraktion die Aufnahme eines Tagesordnungspunkts „Ein Baum als Babybegrüßung“.

Beschlussvorschlag:

In der Gartenstadt Haan wird für jedes Neugeborene ein Baum gepflanzt. Die Eltern erhalten mit dem Babybegrüßungspaket einen Gutschein, bei dem sie auswählen können,

1. ob sie einen (Obst)baum von der Stadt erhalten und auf eigenem Grundstück pflanzen möchten oder
2. ob die Stadt einen Baum im vorgegebenen Rahmen pflanzt und diesen als „Neugeborenen-Baum“ kenntlich macht.

Ein entsprechender Ansatz wird in die Haushalte 2022ff. aufgenommen.

Begründung:

Es ist alte Tradition, dass zur Geburt eines Kindes ein Baum, meistens Apfel oder Birne, gepflanzt wird. Da wäre es aus Sicht der CDU-Fraktion ein schönes Zeichen, wenn in der Gartenstadt zu Ehren jeder neugeborenen Haanerin/ jedes neugeborenen Haaners ein Baum gepflanzt wird. Neben der schönen Geste erhöht sich der Baumbestand in Haan um ca. 250 Bäume pro Jahr. Diese Maßnahme trägt somit aktiv zur Erreichung der CO2-Ziele bei und ist zudem als schattenspendende Maßnahme ein Baustein zur Klimaanpassung. Gleichzeitig stärkt die Umsetzung der Idee die Verwurzelung mit der Heimatstadt.

Da nicht jede Familie über ein passendes Grundstück verfügt, möchten wir den jungen Eltern zwei Optionen zur Wahl geben. 1. Gutschein für einen kleinen (Obst)baum, welcher selbst gepflanzt und gepflegt wird. 2. Die Stadt pflanzt einen Baum.



Passende Plätze könnten freie Baumscheiben, Streuobstwiesen, Schulhöfe, Park- und Grünflächen oder weitere städtische Grundstücke sein. Die Auswahl der Sorte soll hier dem Standort angepasst werden. Die Bäume werden als „Neugeborenen-Baum“ gekennzeichnet, jedoch nicht mit den individuellen Namen versehen.

gez.
Jens Lemke
Fraktionsvorsitzender



Vincent Endereß
Sprecher JHA

